

Sozialwissenschaftliches Gymnasium „J.Gasser“

Schwerpunkt Volkswirtschaft

Fachcurriculum Recht und Volkswirtschaft

5. Klassen VW

Allgemeine und fachspezifische Ziele:

Das sozialwissenschaftliche Gymnasium mit Schwerpunkt Volkswirtschaft legt das Hauptaugenmerk auf die Auseinandersetzung mit den wissenschaftlichen Modellen, die sich mit Identität, volkswirtschaftlichen und sozialen Beziehungen und den damit verbundenen Aspekten befassen. Es befähigt Schülerinnen und Schüler volkswirtschaftliche Prozesse und Sozialisationsprozesse wahrzunehmen und mit entsprechenden Methoden zu analysieren.

Nach Abschluss des sozialwissenschaftlichen Gymnasiums mit Schwerpunkt Volkswirtschaft sind die Schülerinnen und Schüler in der Lage individuelle und gesellschaftliche Entwicklungen wahrzunehmen, zu beschreiben und zu analysieren. Sie erlangen Einsicht in die Komplexität wirtschaftlicher Prozesse, ihrer gesellschaftlichen und politischen Auswirkungen, sowie der Bedeutung wirtschaftlicher Theorien die zu ihrer Interpretation entwickelt wurden. Sie verfügen über spezifische Kompetenzen im Bereich Volkswirtschaft und Recht und eine differenzierte Methodenkompetenz und können insbesondere sozialwissenschaftliche Verfahren zielgerichtet einsetzen sowie mit einschlägigen Rechtsquellen selbständig umgehen.

In den Fächern Volkswirtschaft und Recht erwerben die Schülerinnen und Schüler vertiefte Einsichten in die wechselseitigen Zusammenhänge zwischen rechtlichen Rahmenbedingungen und ökonomischen Prozessen. Sie entwickeln ein Gespür für die Bedeutung gesetzlicher Regelungen und gelangen zur Einsicht, dass das Handeln des Einzelnen dort Grenzen findet, wo die Rechte anderer verletzt werden. An konkreten Fallbeispielen werden die Anwendung abstrakter Normen und der Umgang mit Gesetzestexten eingeübt. In Volkswirtschaftsunterricht gewinnen die Schülerinnen und Schüler Einsicht in volkswirtschaftliches Denken und Handeln und ordnen dadurch ihre eigenen ökonomischen Interessen ein.

Die Praxisorientierung in Recht und Volkswirtschaft leistet einen wichtigen Beitrag zur späteren Berufsfindung, indem sie die Schülerinnen und Schüler darin unterstützt, sich Ziele für die eigene berufliche Zukunft zu setzen, die eigenen Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu erkennen und den eigenen Fähigkeiten entsprechend zu nutzen.

Fachcurriculum Recht und Wirtschaft 5. Klasse

Die Basis für die Umsetzung dieser Ziele bildet die Ausrichtung des Unterrichts nach folgenden Kriterien:

- Allgemeine Förderung der Persönlichkeitsbildung
- Gegenseitige Wertschätzung und Toleranz sowie Teamgeist, Kompromissbereitschaft und Kommunikationsfähigkeit einzuüben;
- Förderung wichtiger Sozialkompetenzen wie Lernbereitschaft, partnerschaftliches Lernen, Teamarbeit, Coaching, Supervision, Organisationsberatung;
- Förderung der Konfliktbereitschaft und Problembewältigung;
- Erwerb konstruktiver Kritikfähigkeit
- Förderung des logischen Denk- und Abstraktionsvermögens;
- Eigenverantwortung übernehmen und verantwortungsbewusst handeln;
- Erziehung zur Sauberkeit und Ordnung;
- Förderung geordneter und interdisziplinärer Arbeitsweisen;
- Werte erkennen, hinterfragen und sich zu identifizieren;
- Rechte und Pflichten im täglichen Leben bewusst wahrzunehmen und ein Gespür für die Bedeutung gesetzlicher Regelungen entwickeln;
- Eigenständig Informationen einholen, bewerten und beurteilen;
- rechtliche und wirtschaftliche Grundbegriffe erlangen, erklären und verwenden können;
- rechtliche und wirtschaftliche Themenbereiche sachgemäß einordnen, altersgemäß analysieren, ihre Zusammenhänge erkennen und darlegen sowie auf aktuelle Probleme eingehen;
- Sachverhalte aus verschiedenen Perspektiven sehen, eigene Standpunkte finden und argumentativ vertreten können;
- den Schüler/Innen helfen, mit den erworbenen Fachkenntnissen und der Aufarbeitung derselben sich eine persönliche Meinung hinsichtlich aktueller Probleme zu bilden;
- Förderung der Sprachkompetenz durch das Erlernen einschlägiger Fachterminologien in beiden Landessprachen;
- demokratische Spielregeln im Allgemeinen einüben.

Methodik und Didaktik:

Die Unterrichtsinhalte werden durch vielfältige Praxiskontakte veranschaulicht. Die Notwendigkeit eines Anschauungsunterrichts außerhalb der Schule erschließt den Schülern in besonderem Maße Strukturen Südtirols, macht ihnen Veränderungen bewusst werden und fördert die Heimatverbundenheit. Die Behandlung einzelwirtschaftlicher Themen und einzelner Aspekte des Rechts führt zunehmend zur Auseinandersetzung der Schüler mit gesamtwirtschaftlichen und gesamtpolitischen Fragestellungen. Die Schüler werden dadurch schrittweise an fächerübergreifendes und ganzheitliches Denken, Werten und Handeln herangeführt. Zusätzlich bietet der Einsatz technischer und anderer Hilfsmittel, z. B. Computer und audiovisueller Medien, Tafelbilder, Folien usw. die Möglichkeit, Zusammenhänge sichtbar zu machen, neue Erkenntnisse zu gewinnen und diese als Grundlage für eigene Entscheidungen zu nutzen.

Fachcurriculum Recht und Wirtschaft 5. Klasse

Der Stoff wird den Schülern durch einfache, schülergerechte und wirklichkeitsnahe Fälle vermittelt. Die Schüler sollen zur Diskussion und zum kritischen Denken angeregt werden. Durch gemeinsame Wiederholungen sollen die Schüler erlernen eine entsprechende Fachterminologie zu gebrauchen und logische Zusammenhänge zu erkennen. Damit die Schüler auch erlernen fächerübergreifend zu argumentieren, werden entsprechende Inhalte anderer Fächer regelmäßig aufgegriffen und vertieft. Durch die Einsicht in verschiedene Normen und Gesetzestexte, wie Schulordnung und Schülercharta, Gesetzbücher, UNO-Charta, Vertrag von Maastricht, Verfassung sowie das Südtiroler Autonomiestatut, sollen die Schüler ein entsprechendes Gefühl für die Bedeutung und Interpretation von Rechtsnormen erlangen. Durch Verwendung entsprechende Zeitungsartikel soll ein kontinuierlicher Bezug zum aktuellen wirtschaftlich-politischen Zeitgeschehen hergestellt werden und die Schüler zur regelmäßigen Lektüre der Tagespresse sowie Fachzeitschriften animiert werden.

Als Lehrmittel für den Unterricht werden die Lehrbücher sowie Kopien aus verschiedenen anderen Medien verwendet. Soweit vorhanden werden den Schülern auch entsprechende fachspezifische Filme gezeigt. Als Arbeitstechniken werden Lehrer-Schüler Gespräche, Einzelarbeit, Arbeit in Kleingruppen, Schülervorträge, Gruppenarbeit, Lehrervortrag, Expertenunterricht, Vorträge und Veranstaltungen von Bildungseinrichtungen und Institutionen die sich mit den Unterrichtsthematiken befassen, eingesetzt.

Die Schüler werden des Weiteren auch angeregt, unter Anleitung, Teilbereiche der Lerninhalte auch selbständig zu erarbeiten.

Die Lerninhalte werden in flexible, auch fächerübergreifende didaktische Einheiten gegliedert und in Form logisch strukturierter Module organisiert

Die didaktische Vorgehensweise berücksichtigt Anlagen, Neigungen, Interessen und das soziale Umfeld der Schüler/Innen im Rahmen des Lehrstoffes, auch im Hinblick auf eine aktive Mitgestaltung des Unterrichtsgeschehens durch die Schüler.

Maßnahmen zur Individualisierung und Differenzierung tragen diesen Unterschieden Rechnung.

Differenzierungsmaßnahmen:

Die Inhalte, die Arbeitsweise, die Unterrichtsmethode, die Unterrichtsmaterialien sowie die zeitliche Planung für die einzelnen Unterrichtseinheiten werden dem Leistungsniveau, der Begabung und den Interessen der Klasse angepasst, immer auch unter Berücksichtigung der Notwendigkeit eines differenzierten und Bedürfnis orientierten Unterrichts. Im Zuge von Gruppenarbeiten und anderen Formen des selbständigen Lernens wird soweit möglich auf eine individuelle Betreuung der Schüler/innen geachtet. Bei eventuell auftretenden Lernschwierigkeiten werden den Schülern verschiedene Stützmaßnahmen angeboten wie Aufholkurse, spezielle Arbeitsaufträge, zusätzliche Erklärungen und Aufgabenhilfen, Anleitungen zum selbständigen Lernen.

In Absprache mit den anderen Lehrpersonen werden nach Möglichkeit Fächer übergreifende Inhalte geplant und differenziert umgesetzt, um damit das ganzheitliche Denken der Schüler zu fordern

Maßnahmen für Integrationsschüler:

Alle Maßnahmen erfolgen in enger Zusammenarbeit mit dem Klassenrat, dem Integrationslehrer und den zuständigen Behörden, in Interaktion mit den betreuten Schülern, entsprechend der jeweiligen Anweisungen und Empfehlungen.

Durch besondere Aufmerksamkeit, Lob und Ermunterung soll das Interesse für das Fach geweckt werden. Die Schüler erhalten durch den Fachlehrer bzw. Integrationslehrer die notwendige Unterstützung für die Vorbereitung, die Heftführung und Planung der Lernunterlagen. Falls möglich werden den Schülern zusätzliche Arbeits- und Anschauungsmaterialien und spezielle Lernhilfen zur Verfügung gestellt.

Die Prüfungstermine sowie die Form, Art und Inhalte der Lernkontrollen werden in Zusammenarbeit mit dem Integrationslehrer vorbereitet und geplant.

Bei schriftlichen Arbeiten erhalten die Schüler, entsprechend ihrer Bedürfnisse, die notwendige Unterstützung z.B. durch spezielle Schreibhilfen, mehr Zeit bei der Ausführung, kürzere Arbeitsaufträge usw. Falls erforderlich erhalten die Schüler vor den Lernkontrollen gezielten Stützunterricht oder Unterricht ergänzende Stützmaßnahmen.

Lehrbücher, Unterrichtsmaterialien und Medieneinsatz:

In den 5. Klassen des „Schwerpunktes Volkswirtschaft“ werden als neuen Lehrbücher das „Verfassungsrecht“ und das „Verwaltungsrecht“ von Erica Fassa des Athesiaverlages und „Volkswirtschaftslehre für Fachoberschulen“ von Gernot B. Hartmann des Merkur Verlages eingeführt.

Die Lehrbücher werden durch Lehrmaterialien ergänzt die das Pädagogischen Institut, das WIFI, das AFI-IPL, die Handelskammer und die Landespressestelle zur Verfügung stellen. Außerdem werden die Lehrbuchinformationen durch Themen bezogene Kopien, Zeitungsberichte, Quellentexte, Filme und Folien ergänzt.

Zur notwendigen Vertiefung bestimmter Lerninhalte wird, vor allem ab der 5. Klasse, auch mit dem zweisprachigen italienische Zivilgesetzbuch gearbeitet, das in der neuesten Ausgabe den Schülern als Klassensatz zur Verfügung steht.

Bewertungsformen und Bewertungskriterien:

Die Lernfortschritte der Schüler/innen werden im Laufe des Schuljahres kontinuierlich, mit entsprechender Vorankündigung, überprüft.

Die Lernkontrolle erfolgt hauptsächlich durch mündliche Prüfungen und durch schriftliche Arbeiten. Kriterien für die Bewertung sind nicht nur das bloße Reproduzieren von Wissen, sondern auch die Fähigkeit das Wissen auf neue Situationen anzuwenden, diese zu analysieren und zu bewerten. Durch selbständig erarbeitete Referate kann auch die Fähigkeit der Schüler bewertet werden aktuelle Themen aufzugreifen, diese durch Verwendung verschiedener Medien aufzuarbeiten, Zusammenhänge zu erkennen und die Ergebnisse den anderen Mitschülern vorzutragen. Weitere Bewertungsformen können Partner- oder Gruppenarbeiten, die Bearbeitung von Problemstellungen, Hausaufgaben, Einzelarbeiten in der Klasse darstellen. Die entsprechende Bewertung, wie auch eine eventuelle Mitarbeitsnote, fließt als mündliche Note in die Schlussbewertung mit ein.

Fachcurriculum Recht und Wirtschaft 5. Klasse

Die Endnote soll nicht das arithmetische Mittel aller Bewertungen darstellen, sondern ergibt sich aus der Gewichtung der verschiedenen Einzelbewertungen, des persönlichen Lernfortschrittes, des Einsatzes und der Mitarbeit.

Im Detail sind für die Bewertung folgende Inhalte ausschlaggebend:

- Genaue Erfassung der Fragestellung;
- Korrekte Wiedergabe des angeeigneten Fachwissens;
- Berücksichtigung aller notwendigen Begriffe, Zahlen, Daten und Fakten, die sich durch die Fragestellung ergeben;
- Korrekte Verwendung der Fachterminologie;
- Angemessene Ausdrucksform;
- Fähigkeit fachspezifisch relevante Zusammenhänge zu erkennen;
- Fähigkeit fächerübergreifend zu argumentieren;
- Fähigkeit wichtige aktuelle wirtschaftliche und politische Ereignisse, mit Hilfe des erworbenen Fachwissens, folgerichtig einordnen und interpretieren zu können;
- Fähigkeit zum reflektierten Problembewusstsein;

Kompetenzen am Ende der 5. Klasse

Die Schülerin, der Schüler kann

- mit Rechtsquellen autonom umgehen, sie interpretieren und an Fallbeispielen anwenden
- aktuelle rechtlich relevante Ereignisse analysieren und selbstständig zu Entscheidungen kommen
- aktuelle Problemstellungen und Zusammenhänge aus der Mikro- und Makroökonomie in ihrer Tragweite erkennen und Lösungsansätze diskutieren
- die grundlegenden wirtschaftspolitischen Entscheidungen des Staates erfassen, beurteilen und diese mit denen anderer europäischer oder internationaler Regierungen vergleichen
- sich in der Fachsprache korrekt ausdrücken, Fachtexte und Berichte zu wirtschaftlichen und rechtlichen Themen kritisch hinterfragen und die eigene Meinung dazu äußern
- sich als mündiger Bürger an gesellschaftlichen und politischen Entscheidungsprozessen beteiligen und verantwortungsbewusst handeln

RECHT 5. Klasse

Fachcurriculum Recht und Wirtschaft 5. Klasse

Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch- didaktische Hinweise	Inhalte	Interdisziplinäre Vernetzung
Die Entwicklung der modernen Staatsformen aufzeigen	Grundzüge der Allgemeinen Staatslehre	<p>Die Schüler werden über den Werdegang und die Charakteristiken eines demokratisch verfassten Staatswesens informiert.</p> <p>Sie erhalten somit ein vertieftes Verständnis der unterschiedlichen Staats- und Regierungsformen auch anhand konkreter Beispiele der Vergangenheit und Gegenwart.</p>	<p>Begriffserklärung „Staat“ Staatsgebiet, Staatsvolk, Staatsgewalt Staats- und Regierungsformen Verfassungsform und V.wirklichkeit Die Demokratie Überblick über die Geschichte der Demokratie und den Menschenrechten Magna Charta Libertatum 1215, Amerik. Unabhängigkeitserklärung 1776, Allg. Erklärung der Menschenrechte der UNO 1948 Kennzeichnende Merkmale der Menschenrechte Unterschied Menschenrechte -Grundrechte Rechtsmittel gegen Verletzung der Grund- und Menschenrechte</p>	Geschichte

Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch- didaktische Hinweise	Inhalte	Interdisziplinäre Vernetzung
Die Italienische Verfassung hinsichtlich der Grundprinzipien, der Rechte und Pflichten der Staatsbürger und der Staatsorgane analysieren sowie die Aufgaben des Staates und der	Grundzüge des Verfassungsrechts	<p>Kenntnis der Elemente einer demokratischen Verfassung</p> <p>Anhand von geeigneten Auszügen aus der Verfassung lernen die Schüler die Elemente einer demokratischen Staatsverfassung kennen. Der Überblick über den Werdegang des demokratisch verfassten Staatswesens Italiens und das</p>	<p>Gesch. Entwicklung der ital. Verfassung auch im Vergleich zu anderen europäischen Staaten Aufbau der ital. Verfassung Grundprinzipien und Grundrechte und G.pflichten der Bürger Aufbau des Staates Die Gewaltenteilung.</p>	Geschichte Sozialwissenschaften

Fachcurriculum Recht und Wirtschaft 5. Klasse

<p>Verfassungsorgane Aufbau der Gerichtsbarkeit</p>		<p>Herausarbeiten wesentlicher Kennzeichen sowie der Grundprinzipien der italienischen Verfassung ermöglicht den Schülern den Vergleich mit anderen Regierungsformen. Anhand tagespolitischer Ereignisse lernen die Schüler in groben Zügen das Funktionieren der Verfassungsorgane kennen. Aus Fragen zur Gesetzgebung und zur Verfassungsreform leiten die Schüler die Bedeutung der Verfassung als Grundlage des Zusammenlebens im demokratischen Staat ab. Sie werden sich zunehmend ihrer Verantwortung bewusst, die sie durch direkte Beteiligung am politischen Geschehen, z. B. bei Wahlen, übernehmen. Ergänzend bietet sich die Möglichkeit, am Beispiel von Wahlhochrechnungen ein Simulationsprogramm am PC einzusetzen.</p> <p>Aus der Verfassung erarbeiten die Schüler die Leitideen der Demokratie und erkennen die Merkmale des Rechts- und Sozialstaates. An vorgegebenen Fällen gewinnen sie einen Überblick über wichtige Rechte und Pflichten des Bürgers. An Beispielen von Grundrechten diskutieren sie die Grenzen staatlicher Einflussnahme auf den privaten Bereich und erfahren, dass Gesetze nicht unabänderbar sind und einem ständigen Wandel unterliegen. Ferner wird ihnen bewusst, dass</p>	<p>-Das Parlament (Zweikammersystem) Aktive passive Wahlrecht Wahlsystem (Mehrheits- und Verhältniswahlsystem, Sperrklauseln) Entwicklung der ital. Wahlsysteme Rechtliche Stellung der Parlamentarier Parlamentssitzungen – Mehrheiten Aufgaben des Parlaments Entstehung eines einfachen Gesetzes Entstehung eines Verfassungsgesetzes Unmittelbare Beteiligung des Volkes an der Gesetzgebung Das Abschaffende Referendum Die Bürgerbeteiligung und neue Formen der Konsensbildung Regierungskontrolle (Vertrauen, Misstrauen, Anträge, Anfragen, Untersuchungen, Haushaltsplan) -Die Regierung (Zusammensetzung) Regierungsbildung - Regierungskrise Aufgaben der Regierung als ausführende Gewalt (Verordnungen, Gesetzesinitiative) Gesetzesverordnungen (Not- und Ermächtigungsverordnungen) -Der Präsident der Republik (Wahl und Wirkungsbereich) -Hilfsorgane der Regierung Der Staatsrat Der Rechnungshof Der Verfassungsgerichtshof -Das Subsidiaritätsprinzip</p>	
---	--	--	--	--

Fachcurriculum Recht und Wirtschaft 5. Klasse

		Verfassungsanspruch und Möglichkeiten der Umsetzung im täglichen Leben ein ständiges Bemühen auch des einzelnen Bürgers um Verwirklichung der Zielvorstellungen erfordert.	<ul style="list-style-type: none"> - Ordentliche Gerichte - Verwaltungsgericht - Instanzenzug 	
--	--	--	--	--

Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch- didaktische Hinweise	Inhalte	Interdisziplinäre Vernetzung
Anträge an öffentliche Körperschaften stellen und sich in der Beziehung mit der öffentlichen Verwaltung zurechtfinden	Grundzüge des Verwaltungsrechts	Die Träger der öffentlichen Verwaltung werden den Schülern in groben Zügen vorgestellt. Die Schüler werden über die Grundsätze, nach denen sich das Verwaltungshandeln richten soll und die Arten des Verwaltungshandelns informiert.	Begriffserklärung und Aufgaben Träger der öffentlichen Verwaltung Staatsverwaltung und Lokalverwaltung Öffentliche Körperschaften (Staat und öffentliche Körperschaften) -Das Handeln der öffentl. Verwaltung Grundsätze (Gesetzmäßigkeit, Zuständigkeit, Weisungsgebundenheit, Zweckmäßigkeit) - Das Verwaltungsverfahren - Die Verwaltungsmaßnahme -Schutz der BürgerInnen im Umgang mit der öffentlichen Verwaltung	

Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch- didaktische Hinweise	Inhalte	Interdisziplinäre Vernetzung
Die wichtigsten Rechtsordnungen in Europa	Grundzüge des europäischen und	Die Schüler erhalten einen Überblick über die geschichtliche Entwicklung, den	Geschichte der Europäischen Union Organe der EU (Zusammensetzung und	Geschichte

Fachcurriculum Recht und Wirtschaft 5. Klasse

und in der Welt in ihren Grundzügen miteinander vergleichen	internationalen Rechts	<p>Aufbau und die verschiedenen Funktionen der EU.</p> <p>Außerdem erhalten sie einen Einblick in das internationale Privatrecht mit besonderer Berücksichtigung des internationalen Handelsrechts.</p>	<p>Aufgaben von EU-Ministerrat, Europäischer Rat, EU-Kommission, EU-Parlament, EuGH)</p> <p>Grundprinzipien des internationalen Privatrechts und wichtigste Bestimmungen des internationalen Handelsrechts.</p>	
---	------------------------	---	---	--

Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch- didaktische Hinweise	Inhalte	Interdisziplinäre Vernetzung
Die soziale Absicherung durch den Generationenvertrag hinterfragen, die Bedeutung des tertiären Sektors auch in Zusammenhang mit Welfare und Welfare mix erkennen	Grundzüge des Sozialrechts	<p>Die Schüler lernen das System der Vorsorge und Fürsorge kennen und werden in die Grundzüge des italienischen Sozialwesens eingeführt, wobei v.a. auch die Bestimmungen auf Provinzebene berücksichtigt werden. Diese Unterrichtseinheiten sollen somit möglichst im Rahmen der nationalen und lokalen Gesetzgebung besprochen werden.</p> <p>Die Schüler werden zudem die Notwendigkeit nationaler und internationaler Richtlinien auf diesen Gebieten kennen lernen.</p>	<p>Sozialgesetzgebung und die soziale Frage</p> <p>Übersicht über die sozialen Grundrechte des EU-Vertrages (Sozialcharta der EU)</p> <p>Sozialgesetzgebung des Staates und des Landes</p> <p>Der Sozialstaat und die sozialen Grundrechte</p> <p>-Die soziale Vorsorge (Rentenversicherung Arbeitslosenversicherung Krankenversicherung Arbeitsunfallversicherung)</p> <p>-Die soziale Fürsorge</p> <p>Probleme des Sozialstaates (der Generationenvertrag und der Strukturwandel in der Gesellschaft)</p> <p>Primäre und sekundäre Zuständigkeiten des Landes.</p> <p>Der Gesundheits- und Sozialdienst in Südtirol</p>	Sozialwissenschaften

VOLKSWIRTSCHAFT 5. Klasse

Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch- didaktische Hinweise	Inhalte	Interdisziplinäre Vernetzung
Die wechselseitige Beziehung von Marktgeschehen und Wirtschaftspolitik beurteilen	Staatliche Eingriffe in die Wirtschaft	Basierend auf den Erkenntnissen des der vorherigen Unterrichtseinheiten auf diesem Gebiet werden die Schüler auf mögliche Störungen des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts aufmerksam gemacht. Ursachen, Wirkungen und Interdependenzen werden erklärt. Auf diese Weise erkennen die Schüler die Notwendigkeit staatlicher Eingriffe in das Wirtschaftsgeschehen. Strategien und Maßnahmen werden vorgestellt und sollen später von den Schülern den jeweiligen Nationalökonomien zugeordnet werden können. Aktuelle Maßnahmen der	-Wirtschaftsbeziehungen im Sozialstaatmodell, Bezug auf den dritten Sektor -Rolle und Aufgaben der staatlichen Institutionen in der Wirtschaft, wirtschaftspolitische Instrumente -Zielsetzungen eines modernen Sozialstaates in Bezug auf den tertiären Sektor und auf den Welfare mix	

Fachcurriculum Recht und Wirtschaft 5. Klasse

		Wirtschaftspolitik sollen ermittelt werden.		
--	--	---	--	--

Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch- didaktische Hinweise	Inhalte	Interdisziplinäre Vernetzung
Die von der nationalen Regierung angewandte Wirtschaftspolitik analysieren und mit der von ausländischen Regierungen vergleichen	Nationale und internationale Wirtschaftspolitik	Den Schülern werden die Interpretationsmodelle der wichtigsten Nationalökonomien vorgestellt. Da die Theorien auch in ihrem historischen Umfeld dargestellt werden, erkennen die Schüler, warum es auch zu konträren internationalen wirtschaftlichen Ansichten kommen kann. Im Zusammenhang mit der gegenwärtigen und zukünftigen wirtschaftlichen Entwicklung wird die Bedeutung der Ressource „Information als Basisinnovation“ den Schülern nahe gebracht.	Nationale und internationale Wirtschaftspolitik	

Fachcurriculum Recht und Wirtschaft 5. Klasse

Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch- didaktische Hinweise	Inhalte	Interdisziplinäre Vernetzung
Das zunehmende Zusammenspiel der lokalen, nationalen, europäischen und internationalen Wirtschaftspolitik mit besonderer Berücksichtigung der Europäischen Union sowie der internationalen Organisationen bewerten	Bedeutende lokale, nationale und internationale Wirtschaftsorganisationen und -abkommen	In vielen Bereichen unseres Lebens ist die internationale Zusammenarbeit erforderlich und als europäische Staatsbürger sollen die Schüler ein Verständnis für die Entwicklung eines gemeinsamen Europas gewinnen. Des Weiteren soll in ihnen das Interesse für das politische Weltgeschehen geweckt werden. Die Schüler werden angehalten das Tagesgeschehen täglich in den verschiedenen Medien zu verfolgen. Anhand aktueller Beispiele sollen die Schüler das Zusammenspiel der lokalen und internationalen Organisationen kennen lernen.	-Der EU-Binnenmarkt -Wirtschafts- und Währungsunion -Wirtschaftspolitik der EU -WTO, IMF, Weltbank, Freihandelszonen	

Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch- didaktische Hinweise	Inhalte	Interdisziplinäre Vernetzung
Die Bedeutung der Wirtschaftspolitik für Forschung, Entwicklung, Lebensqualität und Umwelt erkennen	Struktur- und Umweltpolitik	Aufbauend auf dem Vorwissen der Schüler wird die wirtschaftliche Entwicklung im Laufe der Jahre analysiert, wobei die verschiedenen Theorien bedeutender Ökonomen nochmals berücksichtigt werden. Die Schüler erfahren, dass die Wirtschaft nie still steht und wichtige wirtschaftliche Größen wie Produktion, Beschäftigung, Import/Export, Preise und Umsätze steigen und fallen; auch die	Umweltpolitik Das nachhaltige wirtschaften Die „New Economy“ Gefährdung der Umwelt – Gefahren der Wachstumspolitik und Industriepolitik Strukturpolitik	

Fachcurriculum Recht und Wirtschaft 5. Klasse

		<p>Unternehmen passen sich an die veränderten wirtschaftlichen Gegebenheiten an. Die Schüler sollen nicht nur die Vorteile, sondern auch die Gefahren wie z.B. die Umweltverschmutzung, unbegrenzter Wachstum usw. des Fortschritts kennen und sie kritisch hinterfragen.</p> <p>Verschiedene Möglichkeiten des Staatlichen wirtschaftspolitischen Eingriffes werden anhand aktueller Beispiele erarbeitet.</p> <p>Aufgrund des technologischen Fortschritts wird die Umwelt immer mehr und immer stärker belastet; die Schüler sollen dazu angeregt werden, umweltbewusster zu handeln und zu erkennen, dass Schutz der Umwelt und der Gesundheit eine Aufgabe aller ist. Eine nachhaltige Entwicklung wird von verschiedenen internationalen Organisationen gefordert und Ziel des Unterrichts soll es sein, auch die Schüler in dieser Hinsicht zu sensibilisieren.</p>		
--	--	--	--	--

Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch- didaktische Hinweise	Inhalte	Interdisziplinäre Vernetzung
Chancen und Gefahren globaler Verflechtungen gegenüberstellen	Entwicklung des Begriffs und Entstehung der	Der vorangegangene Themenbereich wird erneut aufgegriffen und vertieft. Die Schüler sehen sich mit den	-Einführung und Abgrenzung der Thematik: Verschiedene Dimensionen eines	

Fachcurriculum Recht und Wirtschaft 5. Klasse

	<p>Globalisierung. Entstehung der sozio-kulturellen, wirtschaftlichen, ökologischen und politischen Dimension aufgrund der sozialen Vernetzung. Folgen der Globalisierung</p>	<p>Auswirkungen der Globalisierung sowohl auf die Entwicklungspolitik als auch auf die Arbeitswelt konfrontiert. Auch sollen die Schüler im Rahmen spezieller Unterrichtseinheiten aktuelle internationale Beispiele kennen lernen und somit wird versucht, den Schülern die verschiedenen Probleme der Globalisierung aufzuzeigen und sie für das Thema zu sensibilisieren.</p>	<p>vielseitigen Phänomens Die 4 Dimensionen der Globalisierungsprozesse (ökonomische, sozio-kulturelle, ökologische, politische Dimension) -Normative Rahmenbedingungen der Globalisierung -Die Globalisierung und ihre Auswirkungen, auf die Arbeitswelt, auf Wirtschaft und Politik, auf Gesellschaft und Kultur, auf Umwelt. Globaler Wettbewerb – Globalisierter Strukturwandel Internationale Arbeitsteilung und Arbeitsmarkt Chancen und Risiken der New Ökonomie Mikrokredite Berücksichtigung einer ethischen Vision von Gerechtigkeit und Verantwortung in Raum und Zeit Nachhaltige Lösungen für Probleme der Unterentwicklung</p>	
--	---	--	--	--

Fachcurriculum Recht und Wirtschaft 5. Klasse

Dr. Burger Edith

Dr. Hecher Barbara

Dr. Villscheider Sonja